



Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0033/2016		Datum:	06.04.2016
Verfasser:	05-FBG-Ratsfraktion	Az:	AF/0005/2016	
Gremienweg:				
21.04.2016	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
Betreff:	Anfrage der F/B/G-Ratsfraktion zu den steigenden Sachbeschädigungen in Koblenz			

Die Sachbeschädigungen in Koblenz steigen an. Es kommt immer wieder zu Schäden an Fahrzeugen und Gebäuden. Gerade die Beschädigungen an Fahrzeugen nehmen augenscheinlich zu.

Jüngstes Beispiel sind Sachbeschädigungen an Fahrzeugen in den Stadtteilen Rauental und Koblenz-Güls am Oster-Wochenende. Hier wurden in verschiedenen Straßen Fahrzeuge zerkratzt, eine Fahrzeugscheibe eingeschlagen usw.

Der Schaden alleine hier beläuft sich auf mehr als 12.000 Euro. Schäden an Laternen, Schmierereien und einiges mehr sind des Weiteren keine Seltenheit.

Weitere Beispiele sind leicht zu finden. Diese reichen von Zerstörungen an Bushaltestellen, Telefonzellen bis hin zu Beschädigungen an Gebäuden.

Die Bürgerinnen und Bürger sind verunsichert. In Gesprächen teilen sie immer wieder mit, dass das Vertrauen in die Ordnungsbehörden sinkt und sie mit der Wirksamkeit der Kontrollen nicht zufrieden sind.

In diesem Zusammenhang stellen sich für uns folgende Fragen:

1. Welche Auftragsumschreibung hat das Ordnungsamt von Koblenz, um gegen die oben genannten Erscheinungen wirkungsvoll einzugreifen? Wie geht das Ordnungsamt konkret dagegen vor?

2. Wird daran gedacht, das Personal beim Ordnungsamt aufzustocken, um hier wirksamer in Erscheinung treten zu können?

3. Wie beurteilt das Ordnungsamt die Wirksamkeit der Kontrollen und Überprüfungen, die
 - a) am Tag
 - b) in der Nacht
 durchgeführt werden? Erfüllen diese die in sie gesetzten Erwartungen?

4. In welchem Zeitfenster werden die Kontrollfahrten bzw. Kontrollbegehungen durchgeführt?

5. Welche Gebiete und Bereiche erachtet das Ordnungsamt als besonders belastet? Ist hier eine verstärkte Kontrolle durch das Ordnungsamt angedacht und vor allem auch umsetzbar? Falls nein, wo liegen die Gründe?
6. Wie funktioniert die Zusammenarbeit zwischen Polizei und Ordnungsamt zur Bekämpfung der erwähnten Probleme? Besteht nach Ansicht von Ordnungsamt und/oder Polizei hier Verbesserungspotential?

Für die F/B/G-Fraktion

Manfred Gniffke